

Wir kämpfen für unseren Metaller-KV: Schon Gewerkschaftsmitglied? Jetzt beitreten, denn gemeinsam sind wir stärker!

BEITRITTSERKLÄRUNG

Österreichischer Gewerkschaftsbund
 PRO-GE: (01) 534 44 69-100, mitgliederservice@proge.at, www.proge.at
 GPA-djp: 05 0301-301, service@gpa-djp.at, www.gpa-djp.at

PRO-GE
 DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

GPZ djp
 GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN
 DRUCK - JOURNALISMUS - PAPIER

Zuname	Vorname		männl. <input type="checkbox"/>	SV-Nr./Geb. Datum	Staatsbürgerschaft
			weibl. <input type="checkbox"/>		
Straße/Gasse/Platz	PLZ/Wohnort				
Telefon-Nr. (Privat)	E-Mail	Vormitgliedszeiten von/bis	Gewerkschaft	Mitglieds-Nr.	
Beschäftigt bei: (Firmenwortlaut und Adresse)		Personal-Nr.	derzeitiger Beruf		
Geldinstitut	Bankleitzahl	Konto-Nr.	Beitragshöhe		

Die Höhe des Mitgliedsbeitrages beträgt 1% des monatlichen **Bruttoverdienstes**: Arbeitslohn (einschließlich Überstunden) + SEG-, Schicht-, Montage- sowie auch Nachtarbeitszulage. **Unberücksichtigt bleiben**: Sonderzahlungen, Aufwandsentschädigungen, Entfernungsgelder usw. Die Mitgliedschaft kann jederzeit schriftlich gekündigt werden. Die Beiträge sind bis zum Kündigungsdatum zu bezahlen.

Ich bezahle meinen Mitgliedsbeitrag durch: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Lohnabzug: Ich ermächtige meine/n Arbeitgeberin, alle im Zusammenhang mit der Beitragseinhebung erforderlichen personenbezogenen Daten im Sinne des DSG § 6 (1) bzw. § 7 an den ÖGB bzw. an die im ÖGB vereinten Gewerkschaften zu übermitteln.

Sollte der Betrieb mit der PRO-GE kein Betriebsabzugsverfahren vereinbart haben, oder ich aus dem Betrieb ausscheiden, bin ich damit einverstanden, dass die Gewerkschaft PRO-GE meinen monatlichen Gewerkschaftsbeitrag mittels Einziehungsauftrag>Lastenschriftenverfahren einhebt.

Abbuchung: Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschrift einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht. Insbesondere dann, wenn mein Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Ich habe das Recht, innerhalb von **56 Kalendertagen** ab Abbuchungstag **ohne Angaben von Gründen die Rückbuchung** zu veranlassen.

Beitritt per

Datum

Unterschrift des Mitglieds

Herbstlohn- & gehaltsrunde 2012



Wir Metaller für unseren Kollektivvertrag!

PRO-GE
 DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

GPZ djp
 GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN
 DRUCK - JOURNALISMUS - PAPIER

www.proge.at

www.gpa-djp.at

Wir kämpfen für unseren Metaller-KV!

www.proge.at
www.gpa-djp.at

Die Gewerkschaften PRO-GE und GPA-djp haben **im vergangenen Jahr** bei den Kollektivvertragsverhandlungen für die Metallindustrie und den Bergbau einen **guten Abschluss** erreicht, der auch wirtschaftlich mehr als gerechtfertigt war.

Als Reaktion haben vier von sechs Arbeitgeber-Fachverbänden der Metallindustrie beschlossen, aus ihrer freiwilligen **Verhandlungsgemeinschaft** auszutreten und diese damit **zerstört**. PRO-GE und GPA-djp haben sich in den vergangenen Monaten mit aller Kraft bemüht, die Arbeitgeber davon zu überzeugen, dass die Fortsetzung unserer bewährten Verhandlungsform im Interesse aller wäre. Allerdings bis jetzt ohne Erfolg.

Die **Gewerkschaften können und wollen den Arbeitgebern ihre freiwillige Verhandlungsgemeinschaft nicht vorschreiben**. Aus diesem Grund wird es **heuer Verhandlungen mit den einzelnen Fachverbänden** geben ... ,

... aber der **entscheidende Teil der Verhandlungen steht erst bevor!** Wir haben jetzt **einen Kollektivvertrag für alle 180.000 Metaller**. Das soll **auch so bleiben**, egal wie der Verhandlungsablauf aussieht.

Auch heuer ist die Rechnung einfach:
Ein Jahr harte Arbeit
+ mehr Arbeitsdruck
+ höhere Lebenskosten
+ hohe Unternehmensgewinne
= **Kräftige Lohn- und Gehaltserhöhung**

WIR FORDERN FAIRE LÖHNE/GEHÄLTER UND SICHERE KOLLEKTIVVERTRAGLICHE ANSPRÜCHE!

DAS FORDERUNGSPROGRAMM 2012

- **Erhöhung der Mindestlöhne bzw. Mindestgehälter und der Ist-Löhne bzw. Ist-Gehälter um 5 %**
- **Erhöhung der im Kollektivvertrag angeführten Zulagen und Aufwandsentschädigungen sowie der Lehrlingsentschädigungen im selben Ausmaß**
- **Geltungstermin: 1. November 2012**